

## Uhland, Ludwig: 9. Das Herz für unser Volk (1816)

1     An unsrer Väter Taten  
2     Mit Liebe sich erbaun,  
3     Fortpflanzen ihre Saaten,  
4     Dem alten Grund vertraun;  
5     In solchem Angedenken  
6     Des Landes Heil erneun;  
7     Um unsre Schmach sich kränken,  
8     Sich unsrer Ehre freun;  
9     Sein eignes Ich vergessen  
10    In Aller Lust und Schmerz:  
11    Das nennt man, wohlermessen,  
12    Für unser Volk ein Herz.

13   Was unsre Väter schufen,  
14   Zertrümmern ohne Scheu,  
15   Um dann hervorzurufen  
16   Das eigne Luftgebäu;  
17   Fühllos die Männer lästern,  
18   Die wir uns ausgewählt,  
19   Weil sie dem Plan von gestern  
20   Zu huldigen verfehlt;  
21   Die alten Namen nennen  
22   Nicht anders als zum Scherz:  
23   Das heißt, ich darf's bekennen,  
24   Für unser Volk

25   Jetzt, da von neuem Lichte  
26   Die Hoffnung sich belebt,  
27   Und da die Volksgeschichte  
28   Den Griffel wartend hebt:  
29   O Fürst! für dessen Ahnen  
30   Der Unsern Brust gepocht  
31   Und unter dessen Fahnen

32 Die Jugend Ruhm erfocht,  
33 Jetzt,  
34 Du dich zu unsrem Schmerz!  
35 Ja! du vor allen zeige  
36 Für unser Volk ein Herz!

(Textopus: 9. Das Herz für unser Volk. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42585>)